



**Schweigeminute für Japan**

Mit einer Schweigeminute wurde am vergangenen Wochenende nicht nur auf den Fußballplätzen der Region – hier beim Spiel TSV Meitingen gegen TSV Wertingen – den Opfern der Naturkatastrophe in Japan gedacht. Auch beim Basketball und Tischtennis hielten Aktive und Zuschauer in Gedenkminuten inne. Foto: Oliver Reiser

**Nachgefragt**

» KARL-HEINZ STEMPFLE, TSV TÄFERTINGEN

**Leider nicht viel geholfen**



**Karl-Heinz Stempfle** ist Trainer des TSV Täferlingen (Kreisliga Ost). Früher hat er als Profi bei der SpVgg Fürth und beim FCA gespielt.

*Glückwunsch, Herr Stempfle! Das 0:0 Ihres TSV Täferlingen beim Tabellenführer FC Stützling zählte zu den überraschenden Ergebnissen des Wochenendes.*

**Stempfle:** Das ist schön. Es war glaube ich der erste Punktverlust für die Stützlinger auf eigenem Platz. Aber leider hat es uns nicht viel geholfen, weil die anderen Mannschaften, die mit uns gegen den Abstieg kämpften, auch gewonnen haben.

*Wie kam es zum 0:0?*

**Stempfle:** Die Defensive um Libero Albert Dujaka und die Manndecker Erdem Gedik und Andreas Bauch ist sehr gut gestanden. Nach vorne hätten wir unsere Konter besser abschließen können. Als wir zehn Minuten vor Schluss einen Mann mehr auf dem Feld hatten, habe ich schon überlegt, ob ich mit einem offensiven Spieler auf Risiko gehen soll.

*Und?*

**Stempfle:** Nachdem wir schon letzte Woche unglücklich durch einen Treffer in der 88. Minute 0:1 verloren haben, habe ich mich für die sichere Variante entschieden, hinten dicht zu machen und einen Punkt mitzunehmen.

*Dieses Ergebnis muss doch Mut geben?*

**Stempfle:** Sicher. Ich hoffe, dass wir nächste Woche gegen Pöttmes gewinnen. Mit Robert Pfundmeier, der sich den Fuß gebrochen hat, sowie Andreas Schmid und Benni Willers, die aufgehört haben, fehlen uns jedoch wichtige Leute. Bei Torwart Benni Seidel, der bei einem Zusammenprall einen Pferdekuss erhalten hat und raus musste, wird es wohl wieder gehen. Die elf, zwölf Spieler, die wir jetzt haben, sind o.k. Es darf aber nicht mehr viel passieren. *(oli)*

**Voting**

IHRE MEINUNG ZÄHLT

**Wählen Sie das „Spiel der Woche“**

Woche für Woche präsentiert die AZ Augsburger Land das „Spiel der Woche“ in den unteren Amateurligen. Welches Spiel das am kommenden Wochenende sein soll, können Sie vom heutigen Dienstag bis Donnerstag, 10 Uhr, selbst bestimmen. In dieser Zeit sind die Leserinnen und Leser unserer Zeitung aufgerufen, aus drei interessanten Spielen von der Kreisliga bis zur B-Klasse jenes Spiel auszuwählen, über das wir dann am Montag ausführlich und hintergründig berichten werden. Zur Wahl stehen:

TSV Ustersbach – TSV Leitershofen

TSV Welden – TSV Diedorf

SV Gablingen – TSV Dinkelscherben II

**Bei uns im Internet**

Stimmen Sie ab unter [augsburger-allgemeine-land.de](http://augsburger-allgemeine-land.de)

**Fußball-Nachlese Bittere Niederlagen für TSV Meitingen und TSV Neusäß. Dafür melden sich die Schlusslichter SC Altenmünster, TSV Gersthofen II und SpVgg Westheim zurück**

VON OLIVER REISER

**Landkreis Augsburg** Mit einer Schweigeminute gedachten am Wochenende auch die Fußballer in den unteren Klassen den Opfern der Naturkatastrophe in Japan.

Sehr schweigsam zeigte sich der ansonsten recht redselige **Torsten Vrazic**. Dem Abteilungsleiter des TSV Meitingen, der am gestrigen Montag Geburtstag feierte, war nicht zum Feiern zumute. Die 0:6-Heimpackung im Altkreisderby gegen den TSV Wertingen sei ein „Stich mit spitzem Messer ins Herz des TSV Meitingen“ gewesen, lies er auf der vereinseigenen Homepage wissen. „Diese Niederlage ist schwer zu erklären“, verweist **Vrazic** zwar auf strittige Schiedsrichterentscheidungen oder die frühe Verletzung von **Florian Steppich**, doch „alles was wäre wenn ist uninteressant. Wir haben uns am Schluss gehen lassen.“

**„Aufbauen nicht kritisieren“**

Durch „nicht nachvollziehbare Fehler“, so Trainer **Ivan Konjevic**, ist der TSV Meitingen jetzt in eine gefährliche Situation gekommen. Das weiß auch **Torsten Vrazic**: „Es wird mit jedem Spiel schlimmer. Wir müssen vermeiden, dass wir in eine Lage kommen, wo man unbedingt gewinnen muss“, macht er sich Gedanken, was passiert, wenn auch das kommende Auswärtsspiel beim **BSV Berg im Gau** vergeht wird. „Man muss die Mannschaft jetzt aufbauen und nicht kritisieren“, blickt **Vrazic** nach vorne. Am heutigen Dienstag wird eine Kabinenparty gefeiert. Da



Zusmarshausens neuer Trainer **Reinhard Brachert** war mit seiner Heimpremiere nicht zufrieden. Foto: Andreas Lode



Der Anfang vom Ende für den TSV Meitingen. Schon nach 22 Minuten mussten **Denis Buja** (links) und **Torsten Vrazic** Abwehrchef **Florian Steppich** verletzt vom Platz tragen. Foto: Oliver Reiser

werden auch **Denis Buja** und **Elton Oloye** dabei sein, deren Rückkehr ins Team von den Meitingen Zuschauern herbei gesehnt wird.

Die Sprache verschlagen hatte es auch **Stefan Schmid**, dem neuen Trainer des TSV Neusäß. Wie in dem bekannten Kinofilm *„Und täglich grüßt das Murmeltier“* verloren seine Schützlinge zum zweiten Mal in Folge nach dem selben Muster. Trotz früher Führung und einer Reihe von Chancen gab es beim TSV Burgheim mit 1:2 die zweite Auswärtsniederlage in Folge. Wenigstens musste man diesmal keine Roten Karten hinnehmen. Der Traum vom Aufstieg aber könnte bald ausgeträumt sein.

Die Neusässer Niederlage und der Ausrutscher des FC Donauwörth beim TSV Aindling II passte wunderbar ins Konzept des TSV Dinkelscherben. Der Spitzenreiter scheint sich nach der torlosen Winter-Auszeit rechtzeitig zum Frühlingsbeginn wieder gefangen zu haben und untermauerte seinen Platz an der Sonne mit einem souveränen 4:0-Erfolg gegen die

Trendwende! **Altenmünsters** neuer Trainer **Stefan Jungwirth** gab bereits vor dem 5:2 gegen **Lechhausen** die Richtung vor. Foto: Georg Fischer

**Sprachlos**



Zuschauer am Hennhofer Weg verwundert die Augen und waren richtig sprachlos.

Ein anderes Kellerkind gab in der Kreisliga Augsburg ein Lebenszeichen. Mit einem 1:0-Sieg gegen den FSV Wehringen deutete der SSV Anhausen an, dass er den Kampf um den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben hat. Bezeichnend, dass die Routiniers **Stefan Erlinger** als Torschütze und Spielertrainer **Peter Pfisterer** als Libero die herausragenden Kräfte waren. Am kommenden Wochenende kann der SSV in einem weiteren Kellertreffen beim TSV Firmhaberau

nachlegen. Mit einem Sieg könnten die Anhäuser das rettende Ufer wieder in Reichweite bekommen.

Dies gestaltet sich für die **SpVgg Westheim** in der Kreisliga Nord-west ziemlich schwierig. Zwar haben die Schützlinge des neuen Trainergespanns **Oliver Haberkorn/Florian Eisenkolb** zu deren Einstand gegen den FC Langweid mit 5:4 gewonnen, doch der Rückstand auf einen rettenden Tabellenplatz beträgt immer noch acht Zähler.

**Aufstand der Kellerkinder**

Im der Kreisliga Ost gab es einen wahren Aufstand der Kellerkinder. Schlusslicht **TSV Gersthofen II** reichte nach einem 4:1-Erfolg gegen den SV Straß die Rote Laterne an den **BC Rinnenthal** weiter. Auch der **SC Biberbach** (3:2 gegen den **BC Adelshausen**) und der **TSV Herberthshofen** (1:0 beim **SV Münster**) sicherten sich Big Points. „Nach der frühen Roten Karte gegen **Daniel Kaldenbach** haben wir ein hohes Laufpensum gezeigt und die Räume durch gutes Verschieben eng gemacht“, war Herberthshofens am Saisonende scheidender Spielertrainer **Armin Bosch** begeistert: „Der Sieg geht in Ordnung. Ich bin richtig stolz auf mein Team. Es war heute einfach fantastisch.“

Seinen Einstand vor heimischer Kulisse hatte sich **Reinhard Brachert**, der neue Trainer des TSV Zusmarshausen, sicherlich anders vorgestellt. Gegen den Tabellenvorletzten **Türkiyemspor Krumbach** reichte es nur zu einem 1:1. Mit acht Unterschieden sind die Zussers die Remiskönige in der Kreisliga West. Eine zweifelhafte Ehre.



In der zweiten Mannschaft des TSV Herberthshofen waren zuletzt **Vater Hermann** (rechts) und **Sohn Patrick Scheurer** gemeinsam am Ball. Foto: Ernst Dittlich

**Mit allen Wassern gewaschen**

**TSV Gersthofen Nach der Niederlage im Spitzenspiel kommt Unterhaching gerade recht**

**Gersthofen** Auch am Tag danach ist Robert Walch noch ziemlich aufgewühlt. Die 0:2-Niederlage im Spitzenspiel der Fußball-Landesliga beim FC Unterföhring hat den Trainer des TSV Gersthofen ziemlich mitgenommen. „Schade. Wenn wir gewonnen hätten, wären wir Tabellenführer gewesen. Mir tut die Mannschaft leid. Wir haben uns die ganze Woche auf dieses Spiel fokussiert, waren felsenfest überzeugt, das Spiel zu gewinnen. Durch Unvermögen und Benachteiligungen sind wir um den Lohn gebracht worden. Jetzt ist die Psyche gefragt.“

„Erst waren wir selber schuld“, trauert Walch den vielen vergeblichen Chancen nach „dann hat man uns ganz schön geärgert.“ Damit meint er nicht nur die Aktion in der Pause, als die Unterföhringer die künftige Gersthofen Spielfeldhälfte bewässerten. Erst auf Intervention von Co-Trainer **Gerhard Hildmann** und Abteilungsleiter **Klaus Assum** wurde auch die andere Hälfte des Platzes kurz beregnet. „Ich frage mich, warum man einen Kunstrasen gießen muss“, schüttelt Walch den Kopf über die mit allen Wassern gewaschenen Gastgeber.

Auch mit Schiedsrichter **Bode** (DJK Eibach-Nürnberg), der vor dem Unterföhringer Führungstreffen ein klares Handspiel übersehen hatte, legte sich der Gersthofener

Trainer an. „Die Fouls unserer Gegner grenzten teilweise an Körperverletzung“, ereifert sich Walch. Nach einem Foul an **Stefan Mittelbach** habe der Unparteiische gesagt: „Da musst Du halt höher springen.“ In der 87. Minute wurde der TSV-Coach schließlich des Feldes verwiesen, nachdem er ein Foul an **Christian Kriegelmeier** mit folgenden Worten kommentiert hatte: „Der hält doch den Fuß drüber! Oh, Mann!“ In seiner Funktion als Mannager hat sich Walch bei Spielgruppenleiter **Johann Wagner** (Zusammenheim) nicht nur über den Schiedsrichter sondern auch über die Rahmenbedingungen in Unterföhring beschwert. Walch: „Die Zuschauer

saßen in unserer Coachingzone. So kann man kein Landesliga-Spiel austragen.“

Nach diesem Rückschlag kommt dem TSV Gersthofen das Toto-Pokalspiel gegen die SpVgg Unterhaching mit seinem mit allen Wassern gewaschenen Trainer **Klaus Augenthaler** am kommenden Freitag (Spielbeginn 19 Uhr) gerade recht.

**Zwei Vorverkaufsstellen**

Da in der Aabenstein-Arena eine große Zuschauerkulisse erwartet wird, wurden zwei Vorverkaufsstellen eingerichtet. Karten gibt es ab sofort bei Finanzservice **Herbert Lenz**, Bahnhofstraße, und Vereins-sport **Baur**, Händelstraße. *(oli)*

**Fußball-Torjäger**

**Landesliga Süd**

<b>Hörmann</b> (VfB Eichstätt)	<b>18 Tore</b>
<b>Kaya</b> (SB DJK Rosenheim)	<b>18 Tore</b>
<b>Raffler</b> (FC Affing)	<b>16 Tore</b>
<b>Sichort</b> (FC Unterföhring)	<b>16 Tore</b>
<b>Wilhelm</b> (FC Augsburg II)	<b>15 Tore</b>
<b>Winkler</b> (Gundelfingen)	<b>15 Tore</b>
<b>Strohhofer</b> (Landsberg)	<b>14 Tore</b>
<b>Yilmaz</b> (TSV Kottern)	<b>14 Tore</b>
<b>Cantürk</b> (Thannhausen)	<b>13 Tore</b>
<b>Wachter</b> (TSV Kottern)	<b>13 Tore</b>
<b>Neumeyer</b> (Gersthofen)	<b>12 Tore</b>

**Bezirksoberliga**

<b>Meha</b> (TSV Nördlingen)	<b>26 Tore</b>
<b>Würl</b> (BC Aichach)	<b>23 Tore</b>
<b>Ph. Siegwart</b> (Mindelheim)	<b>11 Tore</b>
<b>Hust</b> (TSV Babenhausen)	<b>11 Tore</b>

**Bezirkliga Nord**

<b>Hartwich</b> (TSV Neusäß)	<b>13 Tore</b>
<b>Musaues</b> (Donauwörth)	<b>13 Tore</b>
<b>Egger</b> (DJK Lechhausen)	<b>13 Tore</b>
<b>Remmert</b> (Thierhaupten)	<b>12 Tore</b>
<b>Santamaria</b> (Wertingen)	<b>11 Tore</b>
<b>Nabe</b> (Berg im Gau)	<b>11 Tore</b>
<b>Geib</b> (Neusäß/Thierh.)	<b>10 Tore</b>
<b>Grüner</b> (SV Ettenbeuren)	<b>10 Tore</b>
<b>Hofmiller</b> (Dinkelscherben)	<b>9 Tore</b>
und vier weitere Spieler	<b>9 Tore</b>

**Bezirkliga Süd**

<b>Dabestani</b> (TSV Friedberg)	<b>17 Tore</b>
<b>Hofmann</b> (Germaringen)	<b>15 Tore</b>
<b>Schedel</b> (Egg a. d. Günz)	<b>14 Tore</b>

**Kreisliga Augsburg**

<b>Martini</b> (Stadtwerke SV)	<b>15 Tore</b>
<b>Foster</b> (ASV Hilttenfingen)	<b>13 Tore</b>
<b>P. Gilg</b> (TSV Haunstetten)	<b>12 Tore</b>
<b>Holzer</b> (FSV Wehringen)	<b>11 Tore</b>
<b>Biber</b> (TSV Ustersbach)	<b>10 Tore</b>
<b>P. Ziegler</b> (Schwabegg)	<b>10 Tore</b>
<b>Müller</b> (SV Aystetten)	<b>9 Tore</b>
<b>Horvath</b> (SSV Anhausen)	<b>9 Tore</b>

**Kreisliga Ost**

<b>Meitingen</b> (TSV Pöttmes)	<b>14 Tore</b>
<b>Maier</b> (VfR Neuburg)	<b>14 Tore</b>
<b>Obele</b> (TSV Pöttmes)	<b>13 Tore</b>
<b>Jung</b> (VfL Ecknach)	<b>12 Tore</b>
<b>Brosi</b> (FC Gerslsbach)	<b>12 Tore</b>
<b>Baur</b> (TSV Gersthofen)	<b>12 Tore</b>
<b>Ibraimovic</b> (VfR Neuburg)	<b>11 Tore</b>
<b>Ostermeier</b> (BSV Neuburg)	<b>11 Tore</b>
<b>Kreisel</b> (Herberthshofen)	<b>10 Tore</b>

**Kreisklasse Nordwest**

<b>Schubert</b> (TSV Fischach)	<b>16 Tore</b>
<b>Schäffner</b> (TSV Diedorf)	<b>11 Tore</b>
<b>Jaa</b> (SV Adelsried)	<b>11 Tore</b>
<b>Griechbaum</b> (TSV Weld.)	<b>11 Tore</b>
<b>Fuchs</b> (TSV Diedorf)	<b>10 Tore</b>
<b>Gürlek</b> (VfR Foret)	<b>10 Tore</b>
<b>Wehrich</b> (SSV Neumünster)	<b>9 Tore</b>
<b>Haberkorn</b> (Westheim)	<b>9 Tore</b>
<b>Beutel</b> (TSV Diedorf)	<b>8 Tore</b>

**Kreisklasse Augsburg 2**

<b>Serhanoglu</b> (Öz Akdeniz)	<b>16 Tore</b>
<b>Karle</b> (SF Friedberg)	<b>15 Tore</b>
<b>Mutlu</b> (Türk Bobingen)	<b>14 Tore</b>

**Kreisklasse West II**

<b>Matkey</b> (SSV Steinheim)	<b>17 Tore</b>
<b>M. Mödinger</b> (Weisingen)	<b>16 Tore</b>
<b>P. Wiedemann</b> (Baiersfhn.)	<b>11 Tore</b>
<b>Karnatjan</b> (Unterknörring.)	<b>11 Tore</b>
<b>Lerch</b> (SSV Peterswörth)	<b>11 Tore</b>

**B-Klasse Nordwest**

<b>Alver</b> (SV Achsheim)	<b>23 Tore</b>
<b>Besser</b> (SV Ehingen)	<b>18 Tore</b>
<b>Heindl</b> (SV Ehingen/O.)	<b>17 Tore</b>
<b>Keller</b> (Ottmarshausen)	<b>16 Tore</b>
<b>T. Dennerlöhr</b> (Ehingen)	<b>15 Tore</b>
<b>Blochum</b> (Meitingen II)	<b>14 Tore</b>
<b>Miller</b> (SV Bonstetten)	<b>13 Tore</b>
<b>Fendt</b> (TSV Ellgau)	<b>12 Tore</b>

**B-Klasse Ost**

<b>Kirchberger</b> (Rinnenth. II)	<b>15 Tore</b>
<b>A. Müller</b> (Herberthshof. II)	<b>13 Tore</b>

**Kontakt**

Sportredaktion  
**Oliver Reiser**  
Telefon: 0821/29821-60  
Telefax: 0821/29821-55  
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsbu-  
rger-allgemeine.de